



So wird die Zahnpflege zum Kinderspiel: Bei der Gruppenprophylaxe in Kitas und Schulen lernen die Kinder, wie man richtig putzt.

Um schon den Kleinen möglichst früh zu vermitteln, wie sie die Zähne richtig putzen, engagieren sich in ganz Deutschland tausende Zahnärzte ehrenamtlich und besuchen regelmäßig Kindertagesstätten und Schulen. Mit flotten Songs, Handpuppen, Bilderbüchern und spannenden Geschichten begeistern sie die Kinder und wecken so die Lust auf gesunde Milchzähne.

Spaß in der Gruppe

Diese sogenannte Gruppenprophylaxe wird bundesweit von den Landesarbeitsgemeinschaften für Jugendzahnpflege getragen. Im Rahmen der Gruppenprophylaxe werden die Kinder in den Kindertagesstätten und Grundschulen

zu zahngesundem Verhalten motiviert. In der Gruppe macht das Zähneputzen Spaß und wird zu einem tollen Erlebnis! Daneben erfahren die Jungen und Mädchen in Theorie und Praxis alles, was für eine lebenslange Zahngesundheit unverzichtbar ist: Da wird gespielt, gebastelt und gesungen, das Zähneputzen geübt, die Kinder machen erste Erfahrungen beim Untersuchen der eigenen Zähne, und sie besichtigen Zahnarztpraxen.

Die Maßnahmen der Gruppenprophylaxe finden unter Anleitung von kompetenten Zahnärzten sowie qualifiziertem zahnmedizinischem Fachpersonal statt. Bundesweit betreuen mehrere tausend Zahnärzte – neben ihrem Praxisbetrieb

– ehrenamtlich Kindertagesstätten und Schulen. Dabei klären sie nicht nur auf und zeigen das richtige Zähneputzen, sie führen auch Vorsorgeuntersuchungen durch und erheben den Zahnstatus. Bei Bedarf können sie auch Fluoride an den Zähnen auftragen, um das Kariesrisiko zu mindern.

Da Kinder bis zum Grundschulalter eine ausreichende Zahnpflege nicht alleine schaffen können, müssen die Eltern mitputzen. Sie sind deshalb auch im Rahmen der Gruppenprophylaxe wichtige Ansprechpartner und werden über Elternabende und Informationsveranstaltungen einbezogen.

Kaum noch Karies bei Kindern

Ebenso wichtig ist die Zusammenarbeit mit Erziehern und Lehrern. Denn der Erfolg der Gruppenprophylaxe hängt auch davon ab, dass das Erlernte im Alltag umgesetzt wird. Zum Beispiel, indem in der Kita täglich alle Kinder ihre Zähne putzen.

Die Maßnahmen der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe werden von den gesetzlichen Krankenkassen, den zahnärztlichen Körperschaften und teilweise auch von den Ländern finanziert. Ihr Erfolg kann sich sehen lassen: So haben heute in Deutschland 81 Prozent der 12-jährigen Kinder ein gänzlich kariesfreies Gebiss – das ist Weltspitze!

Schnelle Hilfe bei Aphthen!

APHTOFIX ist eine filmbildende Creme zur lokalen Behandlung von Aphthen, Entzündungen durch Prothesendruckstellen und allgemeinen Zahnfleischirritationen

APHTOFIX

- wird bei Kontakt mit Speichel aktiviert und bildet einen schützenden Film
- hat eine keimtötende Wirkung auf die Bakterien im Mundraum
- besitzt eine gute Haftung auf der Schleimhaut und stimuliert die Heilung
- bietet eine schnelle Linderung und hilft, den natürlichen Heilungsprozess anzuregen
- sehr einfach und sicher in der Anwendung
- klinisch und dermatologisch getestet

Erhältlich bei Ihrem Zahnarzt, in der Apotheke oder online bei www.gesund-mund.de
 Proben können Sie online in der Rubrik Service > Kontakt anfordern.
 Nutzen Sie unsere Info-Hotline:
 Gebührenfrei unter: 0800-776 3368



PZN:11374850

Die Lösung für Ihr Aphthen-Problem